

9. 11. 131708

133 289/12

Wien den 8^{ten} 1799

Mit Vergnügen habe ich aus F. M. Grafen
vom 30^{ten} 7^{ten}, das die anhangende Karte zum Titel von
ich erbitte mir daher mit unserem Gehörpunkt:

i) Block Poiffers T. 1 - 6. fol. ill.

auf dem ersten Teil. - n. 108 vgl.

5 - siehe auch T. 1 - 6^{te} vgl. in

zu 4^{ten} ill. - n. 172 vgl.

Einige andere Stücke sind hier. Grundsatz in Leipzig, das
welche Gehörpunkt sind die zu veröffentlichen für sich hat
fland und in demselben abgeben können.

Ich werde Sie jetzt abgeben die verbleibende Pomona mit
französisch. Text, wobei ich in das weitere beschreiben
bestimmte abgeben, und das Druckung in Brief die obige
Text auf 2 Pomona mit Buchstaben und 1 mit französisch. Text
beiliegen: sind und wirklich ohne Mühe zu machen
Charakter, das nun dort ist, und nicht mehr als etwa 50 Ex.
mehr sind, was ich a condition mit übergeben.



Ich begreife nun so sehr, wie Demona nicht großes Gez.
 illuminirung, und werde sehr bald Sie fruchtig ist, ein
 Sp. der hoch nachspruch, und sollte damit gewiß über
 nung zu begreifen: über die Lehren, welche wir uns durch
 diese Schrift sehr anlytisch.

Von dem hiesigen Exemplar, das ich bereits vor 8 Wochen nicht
 mehr London gesandt, und zwar an die Universitäts-Buchhandlung
 H. M. und ist somit nicht, das ich der Erste war, der die
 Dreyzehnte Bucher etc. nicht eine Handlung für den
 weils gewiß hat genug England gesandt, und bewundernd auch
 wird.

Ich ist die mir vorbrachten 2 Bände in fol. 2 40 Seiten vollständig
 bewahrt, so bitte ich um baldige Absendung derselben.

Willen Sie sich mit E. M. auf irgendwelche Stelle der Naturwissenschaften
 begeben, und nicht unbedeutend.

In Erwartung gütlicher Willenssetzung verbleibe ich mit allem
 Hochachtung

J. M.

Prof. Dr. J. M.

A. Hummel